Tips zur richtigen Schlägerwahl

Um den für Sie passenden Schläger auszuwählen, sollten Sie zuerst Ihre Spielart und Spielstärke exakt analysieren. Wir haben dazu verschiedene Spieler-Typen festgelegt:

Der aggresive Spinspieler

Er zielt darauf ab, mit schnellem Topspin, relativ nahe am Tisch möglichst mit dem 3. Ball den Punkt zu erzielen.

Holz	Belag
mittelhart mit hohen Tempowerten	schnelle, elastische Spinbeläge, die im Tempo- und Effetbereich im oberen Viertel angesiedelt sind (1,8 - max. mm)

Der variable Spinspieler

Spielt mit viel Topspinvarianten ca. einen halben bis 1 Meter hinter dem Tisch.

Holz	Belag
mittelschnell (All+, Off-) und etwas elastischer	elastischer Obergummi mit mittelweicher Schwammunterlage und ausgezeichneter Kontrolle (1,5 - 2,0 mm)

Der klassische Allrounder

Dieser Spielertyp versucht über die Sicherheit gelegentlich mit Topspins anzugreifen, oder den Gegner sicher auszublocken.

Holz	Belag
mittelhart bis weich, je nach eigenem Wunsch, mit sehr viel Kontrolle	elastischer Obergummi mit mittelweicher Schwammunterlage und ausgezeichneter Kontrolle (1,5 - 2,0 mm)

Der Konter- / Blockspieler

Konsequent am Tisch stehend, versucht er mit harten, geraden Bällen, ohne viel Effet den Gegenspieler auszuplatzieren oder den Punkt mit einem Schuss zu erzielen.

Holz	Belag
hart und schnell	hohes Tempo, relativ wenig Effet, mit einer harten Schwammunterlage (1,5 - 2,0 mm)

Der moderne Defensor

Verteidigt ca. 1 Meter hinter dem Tisch und versucht oft die Möglichkeit zur Offensive zu nutzen.

Holz	Belag
mittelhart, mit etwas geringerem Tempo und viel Kontrolle	Kombination von weichen Schwamm mit extremen Effet versehenem Obergummi und einem Spezialbelag (Lange Noppen, Antitopspin o. ä.) mit viel Störeffekt.

Der klassische Verteidiger

Bewegt sich sehr weit weg vom Tisch und plaziert seine Bälle genau und mit viel Schnitt, bis der Gegner den Fehler macht.

Holz	Belag
langsam aber mit höchster Kontrolle	extrem griffig, mit hoher Kontrolle versehen

TIP 1

Tischtennis-Beläge sind ein Hochleistungsprodukt deren richtige Pflege für eine längere Lebensdauer unerläßlich ist. Die entsprechenden Utensilien finden Sie auf Seite 50/51.

TIP 2

Je länger man mit abgespielten oder unelastischen Gummis spielt, desto schwieriger und langwieriger ist die Anpassung an neue Beläge gleichen Modells und Stärke.

TIP 3

Die Elastizität und Griffigkeit der Beläge läßt im Laufe der Zeit nach. In der Regel sollte man Tischtennis-Beläge nicht länger als ca. 60 Spielstunden verwenden.

TIP 4

Denken Sie daran, dass ein Schlägerbruch, zum Beispiel bei einem Spielstand von 8:8 im Entscheidungssatz, fatale Folgen haben kann. Deshalb sollten Sie möglichst immer einen identischen Zweitschläger in der Tasche haben.

TIP 5

Die richtige Aufbewahrung Ihres Schlägers in entsprechenden Hüllen oder Koffern kann ihn vor Hitze, Staub und Beschädigungen optimal schützen.

TIP 6

Beim Abziehen der Beläge können leicht Holzfasern ausreißen. Deshalb ist es empfehlenswert, die Oberfläche versiegeln zu lassen. Ihr TOM-Partner führt jede Versiegelung fachgerecht und sachgemäß aus!

TIP 7

Möchten Sie für sich den passenden Schläger?
Sprechen Sie mit Ihrem TOM-Partner!
Er ist Tischtennis-Spezialist und erfahrener Berater in allen Fällen!